

Selbstverpflichtungserklärung & Verhaltenskodex für FÖJ-Mentor*innen / Teilnehmende / FÖJ-Team / Seminarteamende



Das Freiwillige Ökologische Jahr in Niedersachsen möchte beteiligte Menschen, Einsatzstellen und Teilnehmende durch präventive Arbeit schützen und sie in ihrem Selbstbewusstsein stärken. Wir wollen alle Beteiligten im FÖJ (Mentoren und Mentorinnen, haupt- und nebenamtliches FÖJ-Team, Seminarteamende und FÖJ-Teilnehmende) im Umgang mit den Themen sexualisierte Gewalt und Diskriminierung stärken und sensibilisieren, ihnen die Angst vor diesen Themen nehmen und Mut zur Reaktion machen.

Gleichbehandlung

Wir lehnen jede Form von Diskriminierung, z.B. aufgrund von Hautfarbe, Herkunft, Religion oder Weltanschauung, sexueller Identität oder Behinderung, ab und setzen uns für Gleichbehandlung und Toleranz ein.

Schutz von Teilnehmenden am FÖJ

Wir wollen die Teilnehmenden am FÖJ vor Schaden und Gefahren, Missbrauch und Gewalt schützen.

Umgang mit Nähe und Distanz

Uns ist bewusst, dass auch in Arbeitsbeziehungen Nähe im richtigen Maß wichtig ist und beachten einen verantwortungsvollen/angemessenen Umgang mit Nähe und Distanz. Wir nehmen die individuellen Grenzempfindungen unserer Mitmenschen wahr und ernst.

Keine Ausnutzung der Rolle als „verantwortliche Person“

Wir sind uns unserer Vorbildrolle bewusst. Unser Handeln ist nachvollziehbar und ehrlich. Wir nutzen keine Abhängigkeiten aus.

Stellung beziehen

Wir beziehen gegen sexistisches, diskriminierendes und gewalttätiges verbales und nonverbales Verhalten aktiv Stellung. Wir schreiten bei Grenzübertritten jeder Art durch Mitarbeiter*innen, Teilnehmende am FÖJ und Dritte angemessen ein. Im Konfliktfall ziehen wir eine (professionelle) fachliche Unterstützung und Hilfe hinzu und informieren ggf. die Verantwortlichen auf der Leitungsebene. Dabei steht der Schutz der Betroffenen an erster Stelle.

Ort, Datum, Unterschrift (FÖJ-Einsatzstelle)

Ort, Datum, Unterschrift (Teilnehmende)